

Sport mit schwierigen Kindern – und jetzt?

Was ist eigentlich ein „schwieriges“ Kind?

- Kinder mit Konzentrationsschwierigkeiten/Kinder mit motorischer Unruhe/ranke Kinder/aggressive Kinder/Tagträumer/desinteressierte Kinder/ängstliche Kinder/schüchterne Kinder...

Was ist der Auslöser für schwieriges Verhalten bei Kindern?

- allgemeine Verunsicherung
- Überforderung/ Unterforderung
- Erkrankung
- Umwelteinflüsse (Eltern, Familie, Mitschüler, Freunde, Schule etc.)
- Frustration
- Konflikte

Weil schwierige Kinder Probleme machen, haben sie selbst Probleme.

- Dieses Verhalten der schwierigen Kinder hat negative Auswirkungen auf uns, unsere Gruppen und auf die Kinder selbst.
- Andere Kinder leiden unter dem störenden Verhalten
- Wir als ÜL sind überfordert und wissen nicht wie wir mit den Störungen umgehen sollen.
- Das schwierige Kind hat Probleme/Schwierigkeiten
- Es ist mit den Anforderungen, die eine Gruppe an sie stellt, überfordert
- Allerdings gibt es nicht eine einzelne Ursache für die Schwierigkeiten. In der Regel gibt es mehrere Faktoren, die das auffällige Verhalten stützen. Daher gibt es auch kein Patentrezept...

Schwierige Kinder sind in Schwierigkeiten.

- Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten werden häufig kritisiert und erfahren, dass ihre Umwelt wenig von ihnen hält.
- Sie bekommen ständig Ihre Defizite vorgehalten.
- Die Gefahr ist, dass das Kind die Kritik der Umwelt in sein Selbstbild übernimmt.
- Ein negatives Selbstbild hat Angst, Unsicherheit, Abwehr, Aggression und Rückzug zur Folge.
- Den Kindern fehlt der Mut, den sie für ein anders Verhalten brauchen. Denn Mut ist die Grundlage jeder Verhaltensänderung.

Was können wir tun?

- Für ein entspanntes Gruppenklima sorgen
- Das erwünschte Verhalten konsequent aufbauen und das unerwünschte konsequent abbauen.
- Eigeninitiative und Mitgestaltung zulassen (Aufgaben und Spielanforderungen so verändern, dass alle Kinder sie bewältigen können).
- Vorbild sein
- Störendes Verhalten klar benennen
- Verhalten und Auswirkungen klar benennen und bewusst machen

Nicht wegsehen, eingreifen und helfen
Benehmen, das du ignorierst ist Benehmen, das du erlaubst!
Also konsequent handeln!

- Alternativen aufzeigen
- Grenzen setzen. Grenzen dienen zur Orientierung: Woran kann ich mich halten? Dadurch gewinnen besonders Kinder mit Auffälligkeiten Sicherheit
- Berechenbar und konsequent sein
- angemessenes Verhalten loben
- Selbstvertrauen stärken – Bewusstsein für eigene Stärken aber auch eigenen Schwächen sensibilisieren.
- Selbstvertrauen durch Erfolgserlebnisse.

„Loben ist der Schlüssel zur Veränderung!“

- Kleine Schritte loben
- genau mitteilen, was gut war
- Lob unmittelbar und direkt aussprechen
- authentisch bleiben!
- Kritik und Lob nicht mischen

Spiele anbieten...

- um den Bewegungsdrang abzubauen, um Dampf abzulassen
- mit Grenzen über den Körper - Spiele mit zielgerichteter Körperwahrnehmung
- Kooperationsspiele, um den Teamgeist zu stärken
- Spiele anbieten, die Kinder „stark“ machen
- die waghalsig sind – kleine und große Mutproben

Bewegungseinheiten

- Du oder ich
- Hilfspiel
- Hua
- Mensch ärgere dich nicht
- Bodyguard
- Bodyguard in Action

- Außenseiterspiel
- Schlachtruf
- Materialtransport im Dschungel
- Gassenlauf

Herausfordernde Aufgaben an die Gruppe stellen, die den Teamgeist fördern und sich jeder nach seinem Ermessen mit einbringen kann. Die TN sollen unterstützt werden, respektvoll miteinander umzugehen und so kooperieren, dass sie als Team das gemeinsame Ziel erreichen.

Hand in Hand mit schwierigen Kindern –
Nicht nur nach den Defiziten schauen, sondern ihre Talente und Begabungen wahrnehmen und fördern!

„Die beste Therapie ist die, die ihr nicht merkt.“
Von Ernst Kiphard, Prof. DR. der Motopädagogik

Literaturhinweise:

<https://www.kindergartenpaedagogik.de>

- „Vom Umgang mit schwierigen Kindern“, Stefan Schiek
- „Vielfalt als Methode“ Helmut Köckenberger
- „Sternstunden im Erlebnisturnen“ von Sybille Bierögel und Antje Hemming, Ökotopia Verlag
- „Sternstunden – Kinder bewegen den Globus“ von Sybille Bierögel und Antje Hemming, Ökotopia Verlag,
- „Sternstunden – Turnen mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten“, von Sybille Bierögel, Ökotopia Verlag

Kontakt: impulse@kidsfidel.de

www.kidsfidel.de